

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 9.

Weimar.

14. Mai 1880.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Konzessionirung der Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Rhenania“ zu Köln zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum S. 67. — Ministerial-Bekanntmachung, die Verleihung der Rechte der milden Stiftung an die Kalbly-Stiftung betreffend S. 67. — Verordnung des Kirchenraths, die Mitwirkung der kirchlichen Behörden bei der Ueberwachung des Religionsunterrichts in den evangelischen Volksschulen betreffend S. 68. — Reichs-Gesetzblatt S. 70.

## Ministerial-Bekanntmachungen.

[42] I. Der Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Rhenania“ zu Köln a. Rh. ist die Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum auf desfalliges Ansuchen widerruflich ertheilt worden.

Es wird solches und daß die gedachte Gesellschaft den C. Martin zu Weimar zum Hauptagenten für das Großherzogthum bestellt hat, andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 26. April 1880.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[43] II. Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst beschloffen, der von dem Musiklehrer des Kaiserlichen Fräulein-Zusitutzs zu Odeffa, Friedrich Wilhelm Kalbly daselbst gegründeten Stiftung von 2000 M., deren Zinsabwurf zur Unterstützung von Kindern armer Eltern in Dornburg mit Leibwäsche und warmer Kleidung zum Weihnachtsfeste bestimmt ist, unter Bestätigung